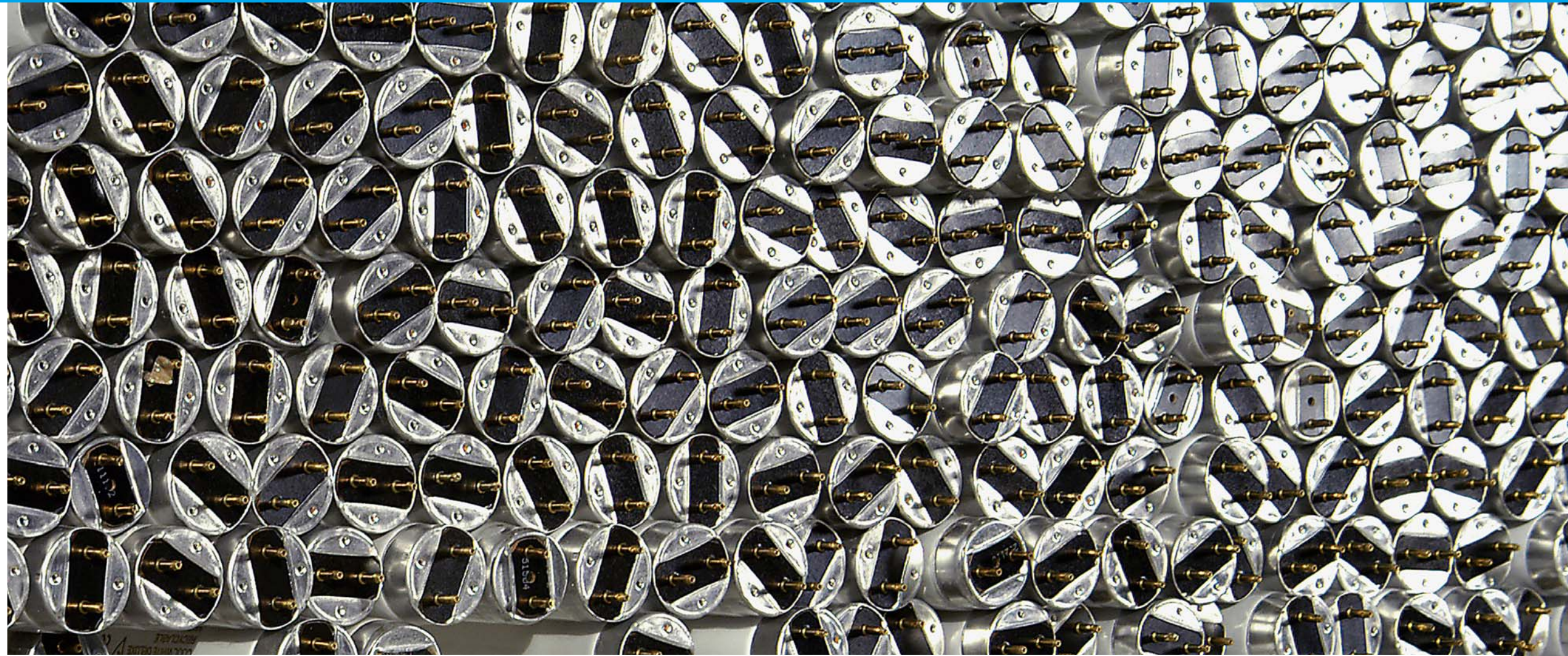




Lampenrecycling
Umwelttechnik

HERBORN GMBH Lange Streng 9
D-65462 Ginsheim - Gustavsburg

Telefon +49 (0) 61 34 / 7 56 17-0
Telefax +49 (0) 61 34 / 7 56 17-9
Internet www.system-herborn.de
E-Mail info@system-herborn.de



Das innovative Recycling-Konzept für Leuchtstofflampen





Thomas Herborn,
Geschäftsführender
Gesellschafter



Firmengelände der Herborn GmbH
in Ginsheim-Gustavsburg

Wir über uns

Die Herborn GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz im Rhein-Main-Gebiet.

Seit der Firmengründung durch den Dipl.-Ing. Paul Herborn im Jahre 1985 entwickeln und fertigen wir an unserem Standort in Ginsheim-Gustavsburg mobile und stationäre Anlagen zur Verwertung von schadstoffhaltigen Entladungslampen.

Mit unseren Recyclinganlagen „system herborn“ haben wir in Deutschland und anderen europäischen Ländern bislang über 150 Mio. quecksilberhaltige Lampen sicher und effizient verarbeitet.

Unsere Philosophie

Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern konstruieren und fertigen wir unsere patentierte Anlagentechnik selbst und sind deshalb seit vielen Jahren führend in der Technologie des Lampenrecyclings. So werden unsere Verwertungsanlagen im firmeneigenen Anlagenbau gewartet und ständig weiterentwickelt, um ein hochwertiges Recycling von Lampen zugunsten einer sauberen Umwelt zu erreichen.

Durch die eigene Entwicklung und Fertigung sowie die ausschließliche Konzentration auf den Bereich Lampen sind wir ein:

- Kompetenter Ansprechpartner für die Entwicklung und Umsetzung von spezieller Anlagentechnik für das Recycling von Lampen auf internationalen Märkten
- Full-Service-Dienstleistungsunternehmen für die Verwertung von Entladungslampen in Deutschland und ausgewählten europäischen Märkten

Die Qualität

Die aus unserem firmeneigenen Anlagenbau resultierenden Erfahrungen und die ständige Optimierung des Recyclingverfahrens garantieren unseren Kunden stets die Nutzung einer Technologie auf neustem Stand der Technik. Unsere zukunftsweisenden Entwicklungen sind international durch Patente geschützt. Sie sichern damit den erreichten hohen Standard und garantieren auch künftig eine führende Recyclingtechnologie.

Regelmäßige Zertifizierungen (Efb, ZVEI, VDMA) durch unabhängige Gutachter dokumentieren unseren hohen Qualitätsanspruch.

Entwicklung, Fertigung und Montage in
Ginsheim-Gustavsburg

Das „system herborn“

Die Leuchtstoffröhren werden automatisch einem Aufnahmesystem zugeführt, von Sensoren gezählt und die Abmessungen für den Verarbeitungsprozess in die Steuerung eingelesen.

Die Metallkappen werden in einem trockenen Verfahren mechanisch vom Glaskörper getrennt (Kappen-Trenn-Verfahren „system herborn“), das Lampenglas gebrochen und das quecksilberhaltige Leuchtstoffpulver abgesaugt. Anschließend werden die Hauptbestandteile zu einer thermischen Behandlung weitergeführt und die Lampenendkappen in einem weiteren Behandlungsschritt von dem noch quecksilberbelasteten Sockelmaterial gereinigt. Eine computergesteuerte thermische Nachbehandlung der Sekundärmaterialien stellt den abschließenden Verfahrensschritt dar.

Die gesamte Prozessluft der unter Unterdruck arbeitenden Anlage wird über den Arbeits- und Lampenaufnahmebereich zugeführt, so dass hier entstehende Schadstoffe abgesaugt und in die Anlage geführt werden. Die schadstoffbelastete Luft wird über Filteranlagen geführt und in mehreren Verfahrensschritten durch einen Aktivkohlefilter gereinigt.

Unser Service

Herborn bietet Ihnen ein auf Ihre individuellen Anforderungen abgestimmtes Gesamtkonzept zur Verwertung Ihrer Lampen. Dieses umfasst die Bereitstellung geeigneter Lager- und Transportbehältnisse, die Abholung der Lampen durch firmeneigene Transportfahrzeuge oder die mobile Entsorgung direkt bei Ihnen vor Ort, mit der der logistische Aufwand stark verringert und die Kosten minimiert werden.

Gerne erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen das für Sie passende Entsorgungskonzept, helfen Ihnen bei der Optimierung Ihrer Entsorgung und stellen unsere Logistik flexibel auf Ihr Unternehmen ein.

Ein Anruf genügt!

Lampenrecycling mit
dem „system herborn“



Anlagenfuhrpark der Herborn GmbH



Lampenglas gebrochen

Metallkappen

Quecksilberhaltiges
Leuchtstoffpulver